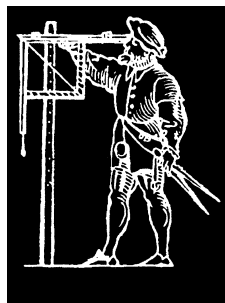


# FÖRDERKREIS VERMESSUNGSTECHNISCHES MUSEUM e.V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 10 12 33 D-44012 DORTMUND  
Tel. (0231) 5 02 56 86 – Fax 5 02 34 28  
E-Mail: klaus-detlef.lehmann@stadtdo.de  
Förderkreis im Internet unter: www.vermessungsgeschichte.de



## NACHRICHTEN 1/2009

mit Unterstützung der Zeitschrift AVN  
Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

### Mitgliederversammlung am 16.02.2009 mit drei Auszeichnungen



v.l.: Konrad Peters, Dr. Harald Lucht, Manfred Gombel

**Mitgliederversammlung des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. in der Rotunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte** mit mehreren Höhepunkten. Museumsdirektor **Wolfgang E. Weick** begrüßte die etwa 50 Teilnehmer von nah und fern mit freundlicher Reminiscenz an das 125-jährige Bestehen des Museums im vergangenen Jahr. Der Präsident des Förderkreises übermittelte Grüße des ehemaligen Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Dr. **Wolfgang Torge**, von Dr. **Kurt Kröger** und **Helmut Minow**, die alle krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnten. Ein besonderer Gruß galt dem neuen Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Dr. **Bertold Witte aus Aachen – und dem aus Königsstein bei Dresden ange- reisten Eratosthenes Preis- träger Dipl.-Ing. Mario Bauch**.

In seinem Vortrag schilderte **Mario Bauch** mit hervorragend gestalteter Powerpoint-

Präsentation das Wirken von **C. F. Schellig** (1765 – 1809) und **Heinrich Cotta** (1763 – 1844), den beiden ersten Direktoren der Forstvermessungsanstalt in **Sachsen**.



**Dipl.-Ing. Mario Bauch**

Die Forsteinrichtung und Vermessung vor 200 Jahren sind ein Beispiel für den heute beständig geforderten Grundsatz zu nachhaltigem Handeln, so **Mario Bauch** in seinem mit viel Beifall aufgenommenen, in herzerfrischender Weise vorgetragenen Bericht.

Dr. **Harald Lucht** nahm gerne die schöne Aufgabe wahr, die Ehrenmedaille des Förderkreises an zwei ver-

diente Persönlichkeiten zu verleihen, an Dipl.-Ing. **Konrad Peters** aus **Münster** und Dipl.-Ing. **Manfred Gombel** aus **Dortmund**.

**Konrad Peters** wurde für sein Lebenswerk geehrt, gewidmet der Vermessungsgeschichte mit über 60 wertvollen Veröffentlichungen, vielen Nachbauten von Meß-Instrumenten und – Geräten des Altertums, gezeigt in zahlreichen Ausstellungen, vom Fernsehen gewürdigt.

**Manfred Gombel** gilt zu recht als Vater unserer Schausammlung, hat seit über 3 Jahrzehnten den Auf- und Ausbau unserer Instrumentensammlung befördert und immer wieder sein großes Fachwissen in den Dienst des Museums gestellt. Seine Ehrung in und für das Vermessungsmuseum heiße, so der Laudator, die berühmten Eulen nach Athen zu tragen. **Konrad Peters** und unser Ehrenmitglied **Manfred Gombel**, zwei „Urgesteine“ im Förderkreis Vermessungstechnisches Museum, waren

1975 Gründungsmitglieder unseres Förderkreises – beiden galt für ihre Ehrung langer Beifall des Auditoriums. Nach einer Kaffeepause folgte zunächst der Bericht des Ersten Vorsitzenden Dipl.-Ing. **Norbert Kalischewski** – und in seinen Vortrag eingebettet der Rechenschaftsbericht unseres Museumsbeauftragten Dipl.-Ing. **Ingo von Stillfried**, eine breite Bilderfolge neu erworbener Instrumente, über Ausstellungsbeiträgen und zum Museumshandbuch: Es soll in diesem Jahr in neuer Auflage erscheinen. Schatzmeister **Franz-Josef Gocke** erstattete den Kassenbericht – und für Entlastung sorgten Kassenprüfer Dipl.-Ing. **Burkhard Kreuter** und Dr. **Hartwig Junius** für den Vorstand. Der Erste Vorsitzende **Norbert Kalischewski** hatte seinen Bericht mit der Ankündigung beendet, nicht erneut zu kandidieren. Präsident **Harald Lucht** dankte ihm für seine über 3 Wahlperioden wäh-



*v.l.: Neuer Erster Vorsitzender Ingo von Stillfried, sein Vorgänger Norbert Kalischewski und Dr. Harald Lucht*

rende Vorsitzendenzeit und seine über 20-jährige Mitwirkung im Vorstand – und war erfreut über dessen Bereitschaft, im Vorstand weiterzuwirken; dies gilt auch für die Wiederwahl von Dipl.-Ing. **Axel Kolfenbach** im Vorstand. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig Dipl.-Ing. **Ingo von Stillfried** zum neuen Ersten Vorsitzenden, der seine mit Begeisterung wahrgenommene Aufgabe als Museumsbeauftragter zunächst in Personalunion weiterführen wird. Ins Kuratorium neu gewählt wurden Präsident a. D. **Wulf Schröder** aus Wiesbaden und Dipl.-Ing. **Friedel Pfeifer**, wiedergewählt wurden **Manfred Gombel**, Dr. **Klaus Grewe**, Dipl.-Ing. **Klaus Hahn**, Ltd. Min. Rat **Friedrich Vogel**.

#### **Karte des Deutschen Reiches vor 1920**

Von Günther Bolze aus Berlin hat das Vermessungstechnische Museum eine kartographische Spende ganz besonderer Art erhalten: Die fast vollständige Sammlung der Karte 1:100000 des damaligen Deutschen Reiches. Beginnend im hohen Nordosten mit dem Kartenblatt Nr. 1 „Nimmersatt-Krotin-

gen“, insgesamt aus 674 Blättern bestehend, Andruckversion, versehen mit einigen Fehlvermerken zu ca. 50 Blättern; dazu im gleichen Maßstab Karten von Oberitalien. Eine ebenfalls beigegebene Übersichtskarte hat einen Bearbeitungsvermerk von 1920, die einzelnen Karten haben ältere Bearbeitungsstände. Der Eigentümer und Spender Günther Bolze berichtet dazu, das besondere Kartenwerk stamme aus dem Nachlaß des früheren Vermessungsdirigenten der Königlich Preußischen Landesaufnahme Paul Seliger, einer insbesondere auch photographisch interessierten Persönlichkeit aus der militärischen Laufbahn. – Günther Bolze übergab dem Förderkreis zusätzlich eine fast 100 Jahre alte (veröffentlicht 1911) Monographie „Die stereoskopische Meßmethode in der Praxis“ aus gleicher Herkunft. Es ist eine Erstfassung eines späteren umfangreichen Werkes von 1926, das der Förderkreis in seiner umfangreichen Bibliothek besitzt – für die beiden wertvollen Spenden ist der Förderkreis besonders dankbar. – Zu vermessungsgeschichtlichen Aktivitäten von Günter Bolze vergl. auch unsere Mitt. Nr. 240 im Web unter

[www.vermessungsgeschichte.de/aktuell.htm](http://www.vermessungsgeschichte.de/aktuell.htm).

#### **Spenden an bedeutsamer Fachliteratur**

Das ehemalige Landesvermessungsamt NRW (heute Bezirksregierung Köln) hat dem Verein dankenswerterweise wichtige Bestände aus seiner Fachbibliothek überlassen. Auch das Vermessungs- u. Katasteramt der Stadt Düsseldorf hat wichtige Periodikabestände dem Verein übertragen. Vielen persönlichen Dank gilt Herrn Eberhard Ziem aus Düsseldorf. All den übrigen Sponsoren sei hier gleichfalls herzlicher Dank bekundet.

#### **Besuch aus Aarau in der Schweiz**

Vom 23. bis 25. Januar 2009 waren die Herren Aeschlimann und Münch, Frau Rössler und das Ehepaar Sauerländer aus Aarau unsere Schausammlung im MKK und das Magazin im Museum am Westpark besuchen, um Anregungen für eine eigene ähnliche Einrichtung in der Schweiz zu erhalten. Die Führungen haben neben Ingo von Stillfried auch Manfred Gombel und Jürgen Lagoda gestaltet. Daneben fand auch ein Empfang beim Direktor des MKK, Wolfgang E. Weick statt. Besuche der Ausstellung „200 Jahre Landesvermessung“ in Bonn-Bad Godesberg und des Mercatormuseums in Duisburg standen auf dem Programm. – Aus der Schweiz erreichte uns von der dortigen Museumsleiterin ein herzliches Dankeschreiben.

#### **Sonderausstellung Ballontheodolite im MKK**

In einer neuen Vitrine in unserer Schausammlung im Vermessungsmuseum zeigen wir 4 Ballon-Theodolite einer Bauart, die für die nor-

male Vermessung ganz unüblich ist. Sie verfügen als Besonderheit über ein geknicktes Fernrohr, um die Beobachtung von Wetterballonen in größeren Höhen zu erleichtern. Sie wurden wegen der bewegten Ziele von mehreren Beobachtern bedient, um Horizontal- und Vertikalwinkel gleichzeitig zu beobachten. „Keimzelle“ dieser kleinen Sonderausstellung ist ein Ballon-Exkursions-Theodolit aus dem Nachlaß von Dr. Wolfgang Pötzschner. Ein von Otto Fennel & Söhne, Kassel, um 1925 gebautes Instrument haben wir 2003 angekauft – und die beiden weiteren Instrumente hat unser Museumsbeauftragter Ingo von Stillfried bei eBay günstig ersteigert – das „jüngste“ Instrument russischer Herkunft vor wenigen Wochen. – Die neu erworbene Vitrine konnte wesentlich aus einer hochherzigen Spende finanziert werden.

#### **Wir begrüßen als neue Mitglieder:**

**Prof. Dr.-Ing. Hans Fröhlich**  
53757 Sankt Augustin

**Dipl.-Ing. Bernd-Udo Hiltmann**  
10179 Berlin

**Dipl.-Ing. Hermann-Josef Stollwerk**  
51026 Bergheim

**Dipl.-Ing. Ulrich Siekmann**  
45468 Mühlheim

**Dipl.-Ing. Manfred Bottmeyer**  
45128 Essen

Redaktion / Stand:  
Rudolf Uebbing / 28.02.2009